



Die Häuser A und B (links und Mitte) stehen im Rohbau. Haus C ist bereits in Arbeit, für den Bau von Haus D wurden die Vorarbeiten in Angriff genommen. Das Fröbel-Karree wächst.

FOTOS: WIRTH

Millionenprojekte im Zeitplan

MBG baut das Fröbel-Karree und die Kita „Farbenspiel“

VON JÜRGEN BEIL

Meinerzhagen – „Es geht gut voran.“ Oliver Drenkard, Geschäftsführer der Meinerzhagener Baugesellschaft (MBG), ist zufrieden, wenn er eine Zwischenbilanz zieht. Die beiden Millionenprojekte sind auch durch Corona nicht in Verzug geraten. Sowohl bei den „Stadt villen“ im Fröbel-Karree als auch beim neuen Kindergarten „Farbenspiel“ am Inselweg sind die großen Baufortschritte mit bloßem Auge zu erkennen.

„4 Häuser, 58 Möglichkeiten zu leben.“ So beschreibt die MBG das Projekt Fröbel-Karree. Im Dreieck zwischen Siepener Weg und Fröbelstraße entstehen vier mehrstöckige Wohnhäuser, die Baugesellschaft investiert für die Neubauten insgesamt 12,3 Millionen Euro. Der Erstbezug, beginnend mit Haus A, soll am 1. Dezember 2021 beginnen. Zurzeit sind zwei Häuser im Rohbau fertig, in einem anderen Gebäude steht dieser Zwischenschritt unmittelbar bevor.

Penthouses als „Sahnestücke“

58 Wohnungen werden in dem Bereich gebaut, in zwei Gebäuden werden sie als Eigentumswohnungen auf den Markt gebracht. Die Wohnungen in den beiden anderen Häusern sollen vermietet werden. Und es gibt Nachfra-



Direkt neben der Johanneskirche entsteht die neue Kita „Farbenspiel“. Im Frühsommer 2021 soll die Einrichtung bezugsfertig sein.

ge: „75 Prozent der Eigentumswohnungen sind bereits verkauft“, freut sich Oliver Drenkard und fügt hinzu: „Mit den Vermietungen haben wir jetzt begonnen.“

Die einzelnen Wohneinheiten verfügen über zwei bis vier Zimmer, sie sind zwischen 61 und 114 Quadratmeter groß. Als Miete werden im Schnitt 9 Euro pro Quadratmeter fällig, als Eigentum kostet der Quadratmeter Wohnraum im Mittel 3000 Euro. Teurer sind die „Sahnestücke“, die Penthouses. Drenkard hält die Preise für gerechtfertigt. Durch den Einsatz moderner Technik in

Form von Fotovoltaik-Modulen und Wärmepumpen-Heizungen seien die Nebenkosten sehr niedrig, erläutert Drenkard. Überhaupt sei die energetische Qualität der Bauteile sehr gut, sagt er.

2,8 Millionen Euro für neue Kita

Das Grundstück an der Birkenhöhstraße/Ecke Inselweg ist 4000 Quadratmeter groß, die Nutzfläche des neuen Gebäudes beträgt 1100 Quadratmeter. In den Neubau der Kita „Farbenspiel“ investiert die Baugesellschaft dort rund 2,8 Millionen Euro. Die MBG tritt

bei diesem Projekt in den nächsten 30 Jahren als Vermieter an die Awo auf, die künftig Träger der Einrichtung sein wird. Die Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen stellte das Grundstück laut MBG per Erbpacht zur Verfügung.

Erst am 10. Juli dieses Jahres erfolgte der erste Spatenstich für die neue Kita, im Frühsommer 2021 soll die Tagesstätte bezugsfertig sein. „Der Rohbau soll noch vor Weihnachten ein Dach bekommen. Das ist unser Ziel“, erläuterte Drenkard in dieser Woche. Zurzeit seien die Zimmerer bei der Arbeit, fügt der



„ 75 Prozent der Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. Mit den Vermietungen haben wir jetzt begonnen.“

Oliver Drenkard
Geschäftsführer MBG

MBG-Chef hinzu.

In der neuen Kita „Farbenspiel“ werden in Meinerzhagen im kommenden Jahr 90 Kinder ein neues „Zuhause“ finden. In jeder der sechs geplanten Gruppen sollen, so die Planung, drei Kinder unter drei Jahren, sieben bis acht Kinder über drei Jahren sowie drei bis vier Kinder mit Förderbedarf zusammengebracht werden.

Drei Fachkräfte pro Gruppe

„Je drei pädagogische Kräfte sind zur Betreuung pro Gruppe eingeplant“, heißt es. Und weiter: „Es entsteht ein Gebäude mit sechs Gruppenbereichen, Gemeinschafts- und Therapieräumen sowie ein liebevoll gestalteter, großzügiger Außenbereich.“